TÜRKLAND
GOES SCHOOL

HESSEN

Hessisches
Kultusministerium

Abrufangebot für Schulen: Wohin gehöre ich? – In der digitalen Performance Türkland stellt sich diese Frage eine junge Frau aus der Türkei, die in Deutschland aufwächst. Es geht um ihre Geschichte und ihre Suche nach Identität und Zugehörigkeit, um die Fragen, die sie sich stellt, als sie heiratet und in die Türkei zurückkehrt.

Im Anschluss an den 60-minütigen autobiografischen Film besteht die Gelegenheit, mit Frau Budak-Sarıoğlu, Autorin und Protagonistin der Performance ins Gespräch zu kommen. Sie bietet begleitend zu dem Film auch einen digitalen Workshop an. Die Zielgruppe sind ältere Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse und der Oberstufe, da der Film inhaltlich und sprachlich anspruchsvoll ist. Es wird gewechselt zwischen türkischer und deutscher Sprache mit jeweiligen Untertiteln.

TÜRKLAND
GOES SCHOOL

Hintergrund: Die multimediale Performance Türkland, die Frau Budak-Sarıoğlu gemeinsam mit Irem Aydin (Regisseurin der Performance) und Ilgıt Uçum (Schauspielerin) sowie Noyan Ayturan (filmische Regie) entwickelt hat, ist digital verfügbar. Türkland basiert auf dem autobiographischen Roman von Frau Budak-Sarıoğlu. Erzählt wird die Geschichte einer jungen türkischen Frau, die mit ihren Eltern als Kind nach Deutschland flieht und als Erwachsene für ihre große Liebe in die Türkei zurückkehrt. Hier findet sie sich inmitten einer multikulturellen Identitätssuche wieder. Durch den autobiografischen Bezug kann Frau Budak-Sarıoğlu in einzigartiger Weise Stellung zu der anspruchsvollen Thematik der Identitätssuche junger Menschen beziehen, die in zwei unterschiedlichen Kulturen aufwachsen. Hierbei kann ihr eigener Umgang mit dem Identitäts-Konflikt als mögliche Strategie für junge Menschen in einer ähnlichen Situation und auch im Rahmen von Krisenbewältigung genutzt werden. Darüber hinaus gibt die Performance fundierte Einblicke in die Geschichte Deutschlands, unter anderem in die Zeit der 1950er und 1960er Jahre, als viele sogenannte „Gastarbeiterfamilien“ nach Deutschland kamen.

Begleitend zu der Leseperformance besteht die Möglichkeit, in Form eines Workshops die Eindrücke der Schülerinnen und Schüler aufzugreifen und zu vertiefen. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung werden in dem Workshop auch theatrale und literarische Räume (z. B. in Form einer Schreibwerkstatt) geschaffen.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Künstlerkollektiv Türkland und dem Land Hessen ist ein attraktives Angebot, um Jugendliche über performative Mittel, filmische Darstellung und Literatur zu erreichen und sie anzuregen, sich mit der eigenen Identität und der eigenen Rolle in der Gesellschaft auseinanderzusetzen. Dabei werden nicht nur Jugendliche angesprochen, die in multikulturellen Zusammenhängen leben. Der Text von Türkland zeigt auf, dass die Suche nach Zugehörigkeit ein zeitloses und universelles Thema ist, von dem sich jeder Mensch, unabhängig von seiner Herkunft, betroffen fühlen kann.

TÜRKLAND
GOES SCHOOL

Buchung des Angebots: Das Künstlerkollektiv ermöglicht hessischen Schülerinnen und Schülern das Streaming der Leseperformance Türkland mit einem begleitenden Nachgespräch von insgesamt ca. 90 Minuten und ergänzend die Durchführung eines digitalen Workshops von weiteren 90 Minuten. Die Durchführung des Workshops kann an einem gesonderten Termin erfolgen. Die Gruppengröße für das Angebot ist variabel zwischen 15 und ca. 50 Schülerinnen und Schülern. Das Angebot wird im Rahmen des Programms „Löwenstark – Der BildungsKICK“ vom Hessischen Kultusministerium gefördert. Der buchenden Schule entstehen somit keine Kosten. Für die Nutzung des Angebots stellt die Schule ein datenschutzkonformes Videokonferenz-system wie Big Blue Button zur Verfügung.

TÜRKLAND
GOES SCHOOL

Bei Interesse wenden Sie sich bitte per Mail an:

Dilşad Budak-Sarıoğlu
Info.dilsadbudak@gmail.com

Weitere Informationen zu Türkland finden sie unter:

https://www.turklandofficial.com

HESSEN
Hessisches
Kultusministerium